

Brücke

Gemeindebrief

Ausgabe 1/2025, Februar - April



Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde, Frankfurt am Main

Theobald-Christ-Straße 23–25, 60316 Frankfurt
www.selk-frankfurt.de • Pfr. Diedrich Vorberg

Aus den Kirchenbüchern	2	Themennachmittag	20
Angedacht	3	Finanzen	22
Rückblick Gemeindeversammlung	5	Absage Koreanische Gemeinde	24
Grüne Soße Essen	6	Mitarbeitende gesucht	22
Besuchsdienst	7	Kirchliche Angebote	25
Einmal nachgefragt bei ...	8	Aus Bezirk und Gesamtkirche	26
Chorkonzert	10	Geburtstage ab 75	30
Gemeindeversammlung	11	Termine	31
Gemeindefahrt	12	Gemeindeguppen	32
Konfirmationsjubiläum	14	Kontakt	34
Elias	15	Impressum	35
Mitarbeiter in Bewegung	17		
Gottesdienstplan	18		

Aus den Kirchenbüchern

Austritte

Ausgetreten aus der SELK und damit aus der Gemeinde sind Frau Michelle Reitmayer und Frau Laura Stohrer.

Wir wünschen ihnen allen den Segen Gottes auf Ihrem Weg!

Beerdigungen und Todesfälle

Am 21.12.2024 verstarb Herr Herrmann Rohde. Die Urnenbeisetzung erfolgte am 17.01.2025 in Bad Vilbel.

Monatssprüche

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
- Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Titelbild: Abendmahlsaltar, Heinz Heiber, 1984,
Marienkirche, Lübeck. Foto: D. Vorberg

Liebe Leserinnen
und liebe Leser der Brücke!

Der Bildhauer Heinz Heiber schuf den Altar, der auf der Titelseite abgebildet ist. Er befindet sich in der Marienkirche in Lübeck, 2,40m im Quadrat, aus dunklem Holz gefertigt. Für seinen eigentlichen Zweck scheint er eher ungeeignet: Wo sollen die Abendmahlsgeräte stehen? Die Mitte des Altars wird von einer Christus-Figur eingenommen. Er ragt ober- und unterhalb aus der Tischplatte, als hätte er großes Gewicht. Es sieht aus, als werde das Holz davon gedehnt wie eine Hängematte. Diese Tischplatte trägt die ganze Welt.

„Aus der Mitte entspringt ein Fluss, den Garten zu bewässern, und teilte sich von da in vier Hauptarme“ (Gen 2,10) Vier Rinnen führen von Christus in alle Himmelsrichtungen. Der ganzen Welt gibt Christus am Kreuz „lebendiges Wasser“ wie der Frau am Jakobsbrunnen (Joh 4).

„Und Jesus sah ihn an und gewann ihn lieb“ (Mk 10,21) Der Blick der Figur ist dem verirrtten Schaf zugewandt, in das der gute Hirte Zeit

und Mühe investiert. Das Gesicht ist nicht ausgearbeitet, der Kopf nur angedeutet. Doch es besteht kein Zweifel, dass Christus liebevoll auf die blickt, die ihn brauchen.

„Er nahm das Brot, dankte, brach es, gab's ihnen und sprach: Für euch gegeben...“ (Lk 22,19) Den meisten Raum nehmen die Arme und die überdimensionierten Hände der Figur ein. Arme und Hände entfalten die größte Dynamik im Ausdruck der Plastik. Christus' Wesen und Tun sind Geben und Schenken, nicht für sich selbst, sondern um unseretwillen.

„Mein Leib... das neue Testament in meinem Blut...“ (aus 1.Kor 11). Das, was Christus gibt, stellt die Plastik nicht dar: eine Leerstelle. Man kann durch die Christus-Figur durchgucken auf den Fußboden. Sein Herz, das Zentrum seiner Person, gehört der himmlischen Welt an und ist mit irdischen Materialien nicht darstellbar. Der Auferstehungsleib ist „in und unter dem Brot und dem Wein“, leiblich gegenwärtig, aber unverfügbar. „Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist“ (Ps 34,9) mit den Sinnen des

4 Angedacht fortgesetzt

Glaubens, denn weltliche Augen können nur weltliche Dinge sehen. Ein Herz, in dem Christus wohnt, erkennt das Herz des Herrn. Solch ein Herz erkennt den Herrn in der Freude der Gemeinschaft und hat Gemeinschaft mit Christus auch im Leiden. Die schenkenden Hände tragen Nägelmale.

„Selig ist, wer sich nicht an mir ärgert“, spricht der Herr (Mt 11,6). Ich kann mir lebhaft vorstellen, wie unbeliebt Heibers Altar bei den Hausmeistern ist. Man braucht mindestens vier Mann und vier Rollis, um ihn zu bewegen. Benutzt wird er aber nicht: Es ist ja kein Platz für die Abendmahlsgeräte und wo soll die Gemeinde stehen? „Ist halt Kunst“, höre ich das Grundstücksteam fro-

zeln. Für meine Fotos hätte ich gerne ein Eimerchen mit Wasser und einen Lappen gehabt. Spinnweben und Staub sind eine unattraktive Kombination, dazu das Baugerüst im Hintergrund. Genau wie unsere Kirche ist die Marienkirche ein Bauwerk in dieser Welt. Genau wie an unserer Kirche nagt der Zahn der Zeit – doch Jesus bleibt. Christus ist hier unter uns und schenkt uns aus der Mitte seines Herzens Leben und Zukunft.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit!

Ihr Pfr. Diedrich Vorberg



Rückblick Gemeindeversammlung 5

Am 02.02.2025 fand im Anschluss an den Gottesdienst die erste Gemeindeversammlung dieses Jahres mit den Schwerpunkten Gemeindebericht des Pfarrers/Wahlen statt. Die Leitung der Gemeindeversammlung übernahm Prof. Dr. Achim Behrens, das Protokoll Kai-Uwe Schäfer.

Auf der Tagesordnung standen u.a. folgende Punkte:

- Gemeindebericht
- Wahlen zum Vorstand und zur Bezirkssynode
- Profil und Identität der Gemeinde
- Beschallungsanlage
- Verschiedenes

In seinem Gemeindebericht schaute Herr Pfr. Vorberg auf das vergangene Jahr zurück, gab Einblick in die statistischen Zahlen der Gemeinde und einen Ausblick, wie sich die Gemeinde weiterentwickeln kann. Bei den Vorstandswahlen haben sich erfreulicherweise vier Menschen bereit erklärt weiterhin bzw. neu im Gemeindevorstand mitzuarbeiten.

Wiedergewählt wurde Steffen Wilde. Neu in den Vorstand gewählt wurden Clemens Ackermann, Holger

Knöchel und Maximilian Wilde. Der Gemeindevorstand ist somit wieder voll besetzt. Verabschiedet aus dem Vorstand wurden Thomas Hartung und Alexander Reitmayer, die beide nicht erneut kandidierten.

Noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die im Gemeindevorstand mitgearbeitet haben bzw. jetzt wieder bzw. neu mitarbeiten werden! Gottes Segen dafür!

Als Synodale für die Bezirkssynode in Gemünden am 14. und 15. 3. 2025 wurde Manuela Richter und als ihr Stellvertreter Thomas Hartung gewählt.

Dem Antrag sich das durch eine Arbeitsgruppe erarbeitete „Profil und Identität der Gemeinde“, das bereits mehrmals u.a. in der Brücke vorgestellt worden ist, zu eigen zu machen, gab die Gemeindeversammlung statt. Dieses wird nun z.B. auf der Gemeindehomepage oder in Flyern verwendet werden, um unsere Gemeinde vorzustellen.

Zur Verbesserung der Akustik in der Kirche wurde dem Antrag für die Erneuerung der technischen Anlagen mit einem Budget von 20.000 € stattgegeben.

Rückblick Gemeindeversammlung

Unter „Verschiedenes“ teilte Walter Fey mit, dass der Weihnachtsbaum von dem zuständigen Team wieder in ein Fastenkreuz umgewandelt worden sei und dies in Zukunft auch beibehalten werde. Die Gemeindeversammlung nahm dies zur Kenntnis.

Nach ca. 1 ½ Stunden endete die Gemeindeversammlung mit einem Gebet.

Die nächste Gemeindeversammlung findet am 23.03.2025 nach

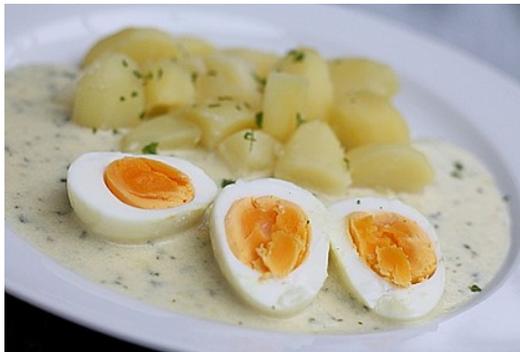
dem Gottesdienst mit dem üblichen Punkt „Finanzen“ statt. Weiterhin wird es auch um die Gemeindegatzung gehen, die zur Zeit im Gemeindevorstand überarbeitet wird. Der neue Entwurf wird rechtzeitig zur Information der Gemeinde im Vorraum ausgelegt.

Manuela Richter

Gründonnerstag – Grüne Soße Essen

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Grüne-Soße-Essen vor dem Gottesdienst am Gründonnerstag geben. Wir treffen uns ab 18 Uhr im Gemeindegatzungssaal. Zur besseren Planung erbitten wir eine Anmeldung zur Teilnahme bis zum 13. April

bei Thomas Hartung per E-Mail unter hartungtom@gmx.de oder telefonisch 069-45002470 bzw. 0151-14813218.



Unsere Gemeinde ist für Viele auch eine erweiterte Familie. Auch die Gemeinschaft untereinander stärkt unseren Glauben. Wer nicht mehr so mobil ist und deshalb nicht regelmäßig zum Gottesdienst kommen kann, freut sich über einen Besuch. Besuchsdienst ist eine wichtige Säule für eine starke Gemeinschaft. Hast

du Interesse, Menschen zu besuchen und möchtest für diesen Dienst gut vorbereitet und kompetent ausgerüstet werden? Im Frühjahr startet bei der EKD ein Kurs für den Besuchsdienst in der Gemeinde. Melde dich gerne im Pfarramt, damit wir dich vermitteln können.



Würden Sie sich und Ihre Lebenssituation kurz vorstellen?

Wir, Jutta Röder und Hartmut Urbach, verheiratet seit 2007, wohnen in Hanau und waren auf der Suche nach einer Gemeinde. Die Kirchengemeinde in Hanau war uns zu politisch und liberal. Somit blieben uns nur die TV-Gottesdienste.

Seit wann gehören Sie zur Trinitatisgemeinde und wie kam es dazu?

Wir sind im Januar 2024 in die SELK gewechselt. Anlass war ein Gottesdienst in der Martin-Luther-Stiftung in Hanau am 2. Weihnachtstag 2023, der von der SELK durchgeführt wurde. Die Predigt, die Liturgie und das Abendmahl gefielen uns sehr gut. Daraufhin besuchten wir weitere Gottesdienste in der Trinitatis-Gemeinde in Frankfurt und haben uns recht schnell dazu entschlossen, in die SELK zu wechseln.

Was zeichnet unsere Gemeinde Ihrer Meinung nach aus, was finden Sie besonders schön oder auch verbesserungsfähig?

Wir waren überrascht, wie gut die Gottesdienste besucht waren und, dass die Gemeinde aktiv am Gottesdienst teilnimmt. Wir wurden herzlich aufgenommen und hatten schnell Kontakt zu einzelnen Gemeindemitgliedern gefunden und

auch einige Veranstaltungen besucht. Allerdings „kämpfen“ wir immer noch mit der Liturgie. Wann wird was gesungen? Die Gemeinde kann das meistens auswendig. Wir nicht!

In einer zunehmend säkularisierten Welt wird es für Kirchen und Gemeinden immer schwerer, mit ihrer Botschaft durchzudringen und Menschen zum Mittag zu gewinnen. Wo/wie sehen Sie in dieser Hinsicht unsere Gemeinde in Zukunft?

Menschen für den Glauben an Jesus Christus zu gewinnen, ist für „alle“ christlichen Gemeinden eine Aufgabe. Nicht nur für die SELK! Aber es könnte sehr hilfreich sein, endlich Frauen zu ordinieren. Das können

wir überhaupt nicht nachvollziehen, warum man hier so zögerlich ist. Unsere beste Freundin und Seelsorgerin ist Pfarrerin der Ev. Kirche. Wir erleben mit, wie segensreich sie tätig sein kann.

Vielleicht könnte man auch mal darüber nachdenken, dass der Pfarrer die Gebete zur Gemeinde hin spricht und, dass man sich nicht ständig setzen und aufstehen muss. Dass fast immer Abendmahl gefeiert wird, finden wir sehr gut!

Wir sind Gott sehr dankbar, diese Gemeinde gefunden zu haben und freuen uns auf die Zukunft in und mit der SELK!

Monatsspruch Februar 2025

**Du tust mir kund
den Weg zum Leben.**

Psalm 16,11



10 Chorkonzert

Herzliche Einladung zu einem Chorkonzert

Am 9. März vergangenen Jahres durften wir das Konzert „Body and Soul“ in unserer Kirche hören.

Das Konzertprogramm kommt erneut zu einer Aufführung, und zwar am **Sonntag, 30. März, 17.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Altstadt/Höchst, Mittelstrasse 24, 62674 Altstadt**

Es musizieren der Chor unserer Gemeinde unter der Leitung von Elisabeth Schwarz-Gangel, das Blechbläserensemble Hessen Süd unter der Leitung von Martin Herrmann und SängerInnen der Gemeinden Höchst und Usenborn unter der Leitung von

Andrea Schima, die auch am Klavier und an der Orgel zu hören sein wird. Aufgeführt werden unter anderem die Missa Brevis in B des britischen Komponisten Christopher Tambling und die Gospelmesse „Body and Soul“ von Lorenz Maierhofer.

Vertont Tambling die klassischen Elemente des Gottesdienstes - Kyrie, Gloria, Sanctus, so entfaltet Maierhofer den Gottesdienst in christlich afroamerikanischer Beschwingtheit. Beide Werke zeigen mit ihren unterschiedlichen Formen einen schönen Ausschnitt der Bandbreite musikalischer Gestaltungsmöglichkeiten des Gottesdienstes.

Kommen Sie - es lohnt sich!



Gemeindeversammlung 11

Einberufung der Gemeindeversammlung am 23. März 2025

Der Gemeindevorstand der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde beruft hiermit die Gemeindeversammlung ein, gemäß §9 der Gemeindegesetzgebung.

Ort: Gemeinderäume, Theobald-Christ-Str. 23

Zeit: Sonntag, 23. März 2025 nach dem Gottesdienst, ca. 11.00 Uhr.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Vorstellung der Versammlungsleitung, Wahl der Schriftführung
2. Finanzen
 - 2.1. Kassenbericht 2024
 - 2.2. Bericht der Kassenprüfer
 - 2.3. Entlastung des Rendanten
 - 2.4. Vorschau 2025
 - 2.5. Wahl der Kassenprüfer 2025
 - 2.6. Prognose und feste Zusage der AKK-Beiträge 2026
3. Gemeindegesetzgebung
4. Verschiedenes

Alle Gemeindeglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und zum Altarsakrament zugelassen sind, sind stimmberechtigt (§ 7).

12 Gemeindefahrt 2025



Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus.
2025 findet wieder eine Gemeindefahrt statt. Merken Sie sich dafür den Termin vor.

Vom **12.-14. September 2025** wollen wir wieder ein gemeinsames Wochenende verbringen. Ort der Begegnung ist, wie im Jahr 2023, die Familien-Ferienstätte in Schmitten-Dorfweil im Taunus.

Die Kosten für die Gemeindefahrt sind wie folgt:

(Vollverpflegung, Bettwäsche, Handtücher, Grill-Abend)

Erwachsene	166,00 €
Kinder 6-12 Jahre	50,00 €
Kinder und Jugendliche 12-18 Jahre	70,00 €
Kinder unter 6 Jahre	frei

Gemeindefahrt 2025 13



Informationen zum Haus gibt es unter
<https://ferienstaette-dorfweil.de> oder mit dem nebenstehenden Link



Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen gibt es ab März 2025. Diese können Sie sich dann im Kirchenvorraum mitnehmen oder auf der Gemeinde-Homepage www.selk-frankfurt.de herunterladen.

14 Konfirmationsjubiläum

Liebe Gemeindeglieder, liebe Jubilare,

Am 2. und am 30. März 2025 möchten wir mit Ihnen Konfirmationsjubiläum feiern. Möglicherweise liegt Ihr eigenes Jubiläum etwas länger zurück. Durch Corona war es uns nicht möglich, diesem Tag im entsprechenden Jahr zu gedenken. Das holen wir jetzt gerne mit Ihnen zusammen nach. Wegen der vielen Jubilare gibt es in diesem Jahr zwei Termine, an denen gefeiert wird.

Sonntag, den 2. und Sonntag, den 30. März 2025, jeweils um 10.00h.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Gemeindesaal die Gelegenheit, bei einem kleinen Imbiss und Getränken Erinnerungen an

Ihre Konfirmation auszutauschen. Kennen Sie noch Ihren Konfirmationspruch? Wer war Ihr Konfirmator? Wo fand der Konfirmandenunterricht statt und wie oft?

Haben Sie noch Kontakt zu Ihren Mitkonfirmanden? Bitte lassen Sie uns das wissen, denn nicht alle sind in unserer Kartei verzeichnet. Sprechen Sie sie gerne auch selbst an und laden Sie sie mit ein.

Für Ihre Fragen steht Ihnen gerne das Pfarramt zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie.

Monatsspruch März 2025

**Wenn bei dir ein Fremder
in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn
nicht unterdrücken.**

Levitikus 19,33



Einladung zum Chorprojekt

Liebe Sängerinnen und Sänger,

im Jahr 2026 wollen wir im Sommer zwei Aufführungen mit dem Oratorium „Elias“ gestalten. Hierzu sind alle Sängerinnen und Sänger herzlich eingeladen!

Es wird Proben separat in Nordhessen und in Südhessen geben, sowie einige gemeinsame Proben.

Voraussetzungen zum mitsingen:

- Zeit, um an den Proben der jeweiligen Region teilzunehmen
- zuverlässige Probenteilnahme, damit der Chor einen schönen gemeinsamen Chorklang entwickeln kann
- Freude daran, die geprobt Stücke zu Hause nachzuarbeiten, es gibt auch Übe-CDs
- Teilnahme an beiden Konzerten, eine Aufführung wird in Nordhessen und eine in Südhessen sein

Probentermine 2025

Nordhessen:

12.4. Kassel
24.5. Melsungen
7.6. Balhorn
16.8. Kassel
21.9. (So) Balhorn

Südhessen:

10.5. Wiesbaden
28.6. Steeden
23.8. Wiesbaden
20.9. Frankfurt

Gemeinsame Proben 2025:

12.7. Bergheim
3.-4.10. Allendorf/Lumda
15.11. Marburg mit
Geistl. Abendmusik

Felix Mendelssohn Bartholdy

Elias

Anmeldung mit Name und Stimmlage

Ich nehme teil an den Proben in
 Nordhessen Südhessen
(bitte angeben)

Tel.

E-Mail-Adr.

Ich esse Fleisch vegetarisch
(bitte angeben)

Anmeldung bitte per E-Mail an n.sonne@kas-selk-sued.de

16 Mitarbeit

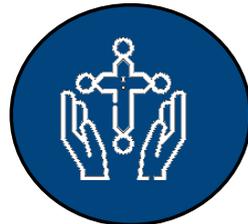
Die Trinitatisgemeinde ist in irdischen Dingen darauf angewiesen, dass Menschen ihre Zeit und Energie einbringen:

- in unsere Veranstaltungen und Projekte,
- in die Arbeit der Chöre
- Kreise
- Projekte



• Mitgestaltung des Kindergottesdienstes

- Gestaltung von Gottesdiensten
- Familiengottesdienste (Mitgestaltung, Öffentlichkeitsarbeit)
- Mitarbeit im Taizé-Gottesdienst-Team
- Lesungen und/oder musikalische Gestaltung



- Mitgestaltung unseres Gemeindebrief
- Das Video-Team sucht Menschen, die Kameras und Computer bedienen für die Youtube-Übertragung unserer Gottesdienste



- Der Bläserchor nimmt Jungbläser jeden Alters auf (und auch Erfahrene)
- Der Kirchenchor sucht Menschen, die gerne singen



Mitarbeiter in Bewegung 17

Auf der Gemeindeversammlung am 2.2.2025 wurde in den Kirchenvorstand wiedergewählt **Steffen Wilde**. Neu in den Vorstand gewählt wurden **Clemens Ackermann**, **Holger Knöchel** und **Maximilian Wilde**.

Aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden sind **Thomas Hartung** und **Alexander Reitmayer**, beide kandidierten nicht erneut. Wir wünschen den neu Gewählten Gottes Segen und viel Kraft für ihr neues Amt. Den Ausgeschiedenen danken wir vielmals für die geleistete Arbeit und den Einsatz für die Gemeinde.

Der Kirchenchor wird unterstützt durch **Rüdiger Mandry** und **Evelyn Zandberg**. Wir wünschen Evelyn und Rüdiger viel Freude beim Singen und in der Gemeinschaft des Chors.

Allen, die in der Trinitatisgemeinde mitarbeiten wünschen wir gute Möglichkeiten Ihre Gaben einzubringen, freundliche Aufnahme ihres Engagements und Freude bei der Arbeit, hilfreiche Unterstützung und das gute Gefühl, an ihrer Stelle Sinnvolles zu tun und einen wichtigen Segens-Beitrag in der Gemeinde und Welt zu leisten.

18 Gottesdienstplan

Datum	Veranstaltung	You-Tube
16. Februar Septuagesimae	10.00 Uhr Projektgottesdienst mit Band anschl. Kaffee & Tee Kollektenzweck: Jugend	Ja
23. Februar Sexagesimae	10.00 Uhr Gottesdienst	Nein
2. März Estomihi	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Konfirmationsjubiläum I Kollektenzweck: Studienhilfe	Ja
9. März Invocavit	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst	Nein
16. März Reminiszere	9.30 Uhr Beichtandacht 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl	Ja
23. März Okuli	10.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung	Nein
30. März Lätare	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Konfirmationsjubiläum II	Ja
6. April Judika	15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Einführung des Propstes durch Bischof H.-J. Voigt	Nein
13. April Palmsonntag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Nein
17. April Gründonnerstag	18.00 Uhr Grüne-Soße-Essen 19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Ja
18. April Karfreitag	10.00 Uhr Gottesdienst Kollektenzweck: Hilfsfonds	Nein

Gottesdienstplan 19

Datum	Veranstaltung	You-Tube
19. April Osternacht	22.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Ja
20. April Ostersonntag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Nein
21. April Ostermontag	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hanau Kollektenzweck: LThH	Nein
27. April Quasimodogeniti	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl anschl. Tee & Kaffee 15.00 Uhr GD zur Ordination von Vikar D. Schreiber in Darmstadt	Ja
4. Mai Mis. Domini	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kollektenzweck: Personalkosten d. SELK	Ja
11. Mai Jubilate	9.30 Uhr Beichtandacht 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Nein
18. Mai Kantate	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Tee & Kaffee Kollektenzweck: Chorarbeit (Gemeinde)	Nein

Gottesdienste und Veranstaltungen finden (wenn nicht anders vermerkt) in unserer Kirche statt, Theobald-Christ-Str. 23, 60316 Frankfurt.

- **Gottesdienste in Hanau finden in der Martin-Luther-Stiftung, Martin-Luther-Anlage 8, 63450 Hanau, statt.**
- Gottesdienste in werden z. T. auf **YouTube** übertragen. YouTube Streams sind auch verfügbar unter: www.selk-frankfurt.de.
- Wenn der Zweck der Kollekte nicht angegeben ist, wird für die Aufgaben der Gemeinde gesammelt.

20 Themennachmittag



Es ist Februar, Weihnachten liegt gefühlt schon lange hinter uns. Abends geht die Sonne schon etwas später unter. Sicher denken auch Sie noch dann und wann an die Advents- und Weihnachtszeit zurück. Ich hoffe, es war für Sie eine entspannte gesegnete Zeit, auf die Sie gerne zurückschauen. Auch wir wollen zurückschauen auf unsere letzten drei Themennachmittage. Sie waren sehr schön und abwechslungsreich. Angefangen hat es im November mit einem Vortrag von Thomas Hartung: Eine Reise nach Nepal. Ein sehr spannender und fesselnder Vortrag. Die Reise führte von Kathmandu, der Hauptstadt, aus in das Himalaya-Ge-

birge. Die Reisegruppe bestand aus fünf Personen. Sie wurde komplettiert durch den Reiseleiter, zwei Guides und drei Träger. Der erste Guide lief immer vor der Reisegruppe und der zweite als letzter. Die drei Träger trugen das gesamte Gepäck der Reisegruppe. Bestimmt keine leichte Aufgabe. Die Landschaft mit ihren Achtausendern ist einfach atemberaubend, wie sie auf dem Bild mit dem beeindruckenden Bergpanorama sehen können. Übernachtet wurde während der Reise in oft sehr einfachen, Holzhütten.

Im Dezember hatten wir, wie jedes Jahr, unsere Adventsfeier am Mittwoch nach dem zweiten Advent.

Themennachmittag 21

Ein sehr entspannender Themennachmittag mit vielen schönen Beiträgen der Besucher.

Am 22. Januar war unser Superintendent Pfr. Peter Kiel mit dem Thema „Gottesdienst und Musik“ zu Gast. Wir haben viele liturgische Gesänge gehört und auch selbst gesungen. Einfach toll. Wenn auch Sie solche schöne, interessante Beiträge erleben möchten, besuchen Sie doch unsere Themennachmittage, es wird Ihnen mit Sicherheit gefallen. Neben persönlichen Gesprächen gibt es Kaffee, Tee und Kuchen.

Termine:

26. Februar

Brasilien, das Land und die Kirche
Referent: Prof. Dr. Gilberto da Silva

26. März

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
Referenten: Dr. Werner Forchheim und Harald Pahl

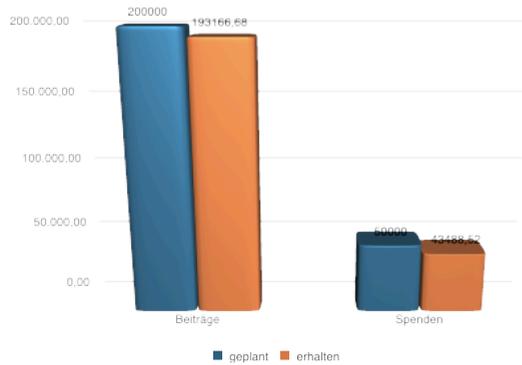
16. April

„Christperson und Weltperson – das Verhältnis von Religion und Politik“
Referent: Prof. Dr. Achim Behrens

14. Mai

Der Pfarrer, die Gemeinde, Pfarrkonvent und Synode
Referent: Pfr. Diedrich Vorberg

Beiträge und Spenden



Herzlichen Dank Jahresabschluss 2024

Das Jahr 2024 war in vielen Belangen kein einfaches. Es herrscht immer noch Krieg in der Ukraine und in Israel und Gaza. Es gab eine Wahl in den USA, deren Auswirkungen noch nicht absehbar sind. In einigen Ländern um uns herum sind Regierungen in Krisen geraten und selbst bei uns im Land wurde die Regierung aufgelöst und Neuwahlen stehen vor der Tür. Diese Geschehnisse machen uns nicht unbedingt zuversichtlicher und betreffen uns alle in der Betrachtung unserer finanziellen Möglichkeiten und hemmen den einen oder anderen beim Tätigen einer Spende oder Erhöhung des Kir-

chenbeitrages.

Wir als Finanzteam der Trinitatisgemeinde können dankbar auf das Jahr 2024 zurückschauen. Beim Betrachten der reinen Zahlen haben wir alle zusammen ein positives Ergebnis erreicht.

Umso dankbarer sind wir, dass wir im Jahr 2024 nur leichte Rückgänge bei den Gemeindebeiträgen und Spenden verzeichnen und mit einem positiven Ergebnis von 24.437,37 Euro abschließen konnten. Gründe dafür sind, dass geplante Ausgaben von 30.000 Euro noch nicht bezahlt bzw. nicht durchgeführt wurden und wir von Erlösen aus den Geldanlagen durch den Hausverkauf Neu-Isenburg profitieren konnten.

Den detaillierten Jahresabschluss 2024 werden wir Ihnen auf der Gemeindeversammlung am 23. März 2025 vorstellen. Herzliche Einladung an Sie, daran teilzunehmen!

Einen herzlichen Dank sagen der Vorstand und das Finanzteam allen, die zu dem Ergebnis beigetragen haben!

Wichtig – Neue Bankverbindung!

Um den Jahreswechsel teilte uns die Postbank, unsere bisherige Bank, mit, dass Sie unsere Konten kündigen werden. Durch Recherchen haben wir herausgefunden, dass viele Vereine und Körperschaften von dieser Kündigung betroffen sind. Wir haben uns entschlossen eine neue Bank zu suchen und sind mit dem Beitrags-, Spende- und Girokonto zur Frankfurter Volksbank gewechselt, da wir die Anlagen aus dem Verkauf Neu-Isenburg ebenfalls über diese Bank realisiert haben.

Bitte stellen Sie möglichst bald Ihren Dauerauftrag auf das neue Konto um und überwiesen Sie nur noch auf dieses:

**Frankfurter Volksbank
IBAN DE39 5019 0000 6000 3552 14**



Aktion „Spende Licht“

Die Aktion „Spende Licht“ wurde wie geplant zum 31. Dezember 2024 beendet. Das ambitionierte Ziel von 48.000 Euro haben wir zwar nicht ganz, aber fast, erreicht. Wir freuen uns über sagenhafte 44.100 Euro, die für die Sanierung unserer Kirchenfenster gespendet wurden. Damit haben wir 29 der 32 Fensterquadrate zum Leuchten gebracht.

Herzlichen Dank an die vielen Spenderinnen und Spender, die die Aktion über die letzten 1 ½ Jahre mit einer Spende oder Kollekte unterstützt haben!

Ihr Finanzteam

24 Absage Koreanische Kirchengemeinde

In der Brücke 2024/3 habe ich über die Anfrage der Koreanischen Kirchengemeinde Uri berichtet, ob sie unsere Räumlichkeiten nutzen dürfen. Nach einigen Gesprächen innerhalb des Kirchenvorstandes und zwischen den Gemeinden, hat die Gemeinde Uri sich entschieden, ein anderes Angebot wahrzunehmen. Wir freuen uns, dass sie passende

Räumlichkeiten gefunden haben und wünschen der Koreanischen Kirchengemeinde Uri Gottes Segen!

Im Rahmen der Gespräche und der Absage betont der Kirchenvorstand der Trinitatisgemeinde ausdrücklich, dass wir grundsätzlich offen sind, Gastfreundschaft innerhalb unserer Räume zu üben.

Mitarbeitende Gesucht

Kindergottesdienst – wir bieten jeden Sonntag an, dass die Kinder im Gottesdienst vor der Predigt in ihren eigenen Gottesdienst gehen. Dazu sind alle Kinder unserer Gemeinde, Freunde der Kinder und andere Gäste herzlich eingeladen.

Hast du, haben Sie Lust in unserem netten Team mitzuarbeiten und von Zeit zu Zeit den Kindergottesdienst zu übernehmen? Wir freuen uns über alle, die mit dabei sind. Für weitere Informationen kannst du/können Sie sich pfarramt@selk-frankfurt.de oder Thomas Hartung (hartungtom@gmx.de) melden.

Kirchliche Angebote 25

n Frankfurt gibt es zwei Orte, an denen in verschiedenen Veranstaltungen ein sehr interessantes Angebot mit kirchlichen und anderen Themen angeboten wird:

Evangelische Akademie Frankfurt
Römerberg 8, 60311 Frankfurt
www.evangelische-akademie.de

Haus am Dom Frankfurt
Domplatz 3
60311 Frankfurt
<https://hausamdom-frankfurt.de>

Vielleicht haben Sie Lust gemeinsam mit anderen Menschen aus unserer Gemeinde an einer Veranstaltung teilzunehmen?

Alexander Reitmayer (alexander.reitmayer@icloud.com) geht am 24.2.25 zu der Veranstaltung „Was ein Segen – Rituale im Wandel“

(Näheres auf der Internetseite der Akademie). Wenn Sie Lust haben mitzugehen, wenden Sie sich einfach an Alexander. Reitmayer

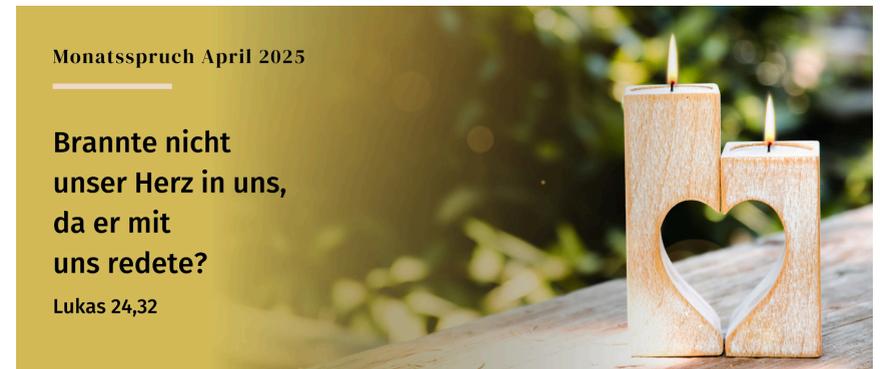
Thomas Hartung (hartungtom@gmx.de) geht am 7.3.2025 zu der Veranstaltung „Das Konzil als Format?“ Im Jahr 2025 wird 1700 Jahre Nizänisches Glaubensbekenntnis gefeiert. (Näheres auf der Internetseite der Akademie). Wenn Sie Lust haben mitzugehen, wenden Sie sich einfach an Thomas Hartung.

Wollen Sie selbst mit anderen zu einer Veranstaltung gehen? Wenn Sie eine ausgewählt haben, dann teilen Sie es Steffen Wilde (steffen.wilde@t-online.de) mit. Er gibt die Information dann über die Gemeinderundmail oder im Gemeindebrief weiter, damit sich Interessierte melden können.

Monatsspruch April 2025

**Brannte nicht
unser Herz in uns,
da er mit
uns redete?**

Lukas 24,32





Kirchweihfest in Grünberg: 1956 – 2024

Seit 68 Jahren feiert die Bethlehemsgemeinde Grünberg ihr Kirchweihfest. Pfarrer André Stolper hielt die Festpredigt, Superintendent i.R. Wolfgang Schillhahn leitete den Gottesdienst. Festliche Musik, Gemeindegesang und Kirchenkaffee rundeten den Tag ab.

Neue Webseite der Initiative Frauenordination (InFO)

Die Initiative Frauenordination in der SELK (InFO) hat eine neue Webseite mit Informationen zur Ordination veröffentlicht. Sie will den „Atlas Frauenordination“ in Gemeinden diskutieren und eine Änderung von Artikel 7 Abs. 2 der SELK-Grundordnung erreichen.



Pfarrer Roland Johannes verstorben

SELK-Pfarrer Roland Johannes (44) verstarb am 21. Oktober. Der gebürtige Südafrikaner war seit 2020 in Radevormwald tätig. Er hinterlässt seine Frau Anna-Theresa und vier Kinder. Die Trauerfeier fand am 29. Oktober statt, die Urnenbeisetzung erfolgt in Südafrika.



Ordination von Niklas Brandt

Am 1. November, dem Gedenktag der Heiligen, fand die Ordination von Niklas Brandt (Foto Mitte) in der Ev.-Luth. Immanuelsgemeinde Stuttgart statt. Die Ordination führte Propst Daniel Schmidt (3. von links) durch. Ihm assistierten die Superintendenten Peter Kiehl (links) und Scott Morrison (3. von rechts)





Austausch- und Fußballabend

Am Dienstag, dem 14. Januar, lud Superintendent Peter Kiehl die drei (Pfarr-)Vikare des Kirchenbezirks Hessen-Süd der SELK zu einem Abendessen und zum Besuch des Bundesligaspiels zwischen der Eintracht Frankfurt und dem SC Freiburg ein. In lockerer Atmosphäre bot sich dabei Gelegenheit zum Austausch über die Ausbildungs-

und Lebenssituation der (Pfarr-)Vikare. Im Bild v.l.n.r. Superintendent Peter Kiehl, Vikar David Schreiber (beide Darmstadt-Reichelsheim), Pfarrvikar Niklas Brand (Allendorf (Ulm)/Gemünden), Vikar Benjamin Schütze (Wiesbaden).

Neue Diakoniedirektorin im Dienst

Seit 1. Januar ist Berit Otto (Bochum) als Diakoniedirektorin der SELK tätig. Diakonie bedeutet helfende Nächstenliebe, über Traditionen und Vorurteile hinweg. Ende Februar berät die Diakonieratsversammlung über gemeinsame Stärkung. Zuvor nimmt Otto am Lutherischen Jugendkongress teil.



Manfred Holst tritt als Propst zurück

Propst Manfred Holst ist von seinem kirchenleitenden Amt als Propst zurückgetreten. Anlass für diesen Entschluss sind gesundheitliche Gründe in seiner Familie. Manfred Holst hat in seiner Dienstzeit viele Jahre als Superintendent, als Leiter des Praktisch-Theologischen Seminars und zuletzt als Propst der Kirchenregion Süd kirchliche Verantwortung übernommen. Aufgrund des Rücktritts von Pfarrer Holst ist nun als ständiger Vertreter des Propstes Superintendent Jörg Ackermann für die Kirchenregion Süd der SELK zuständig. Er ist damit bis zur Einführung eines neu zu wählenden Propstes auch stimmberechtigtes Mitglied der Kirchleitung. Die zuständigen Superintendenten der Kirchenregion haben vereinbart, für Donnerstag, den 27. Februar einen Nominierungspfarrkonvent einzuberufen und die Wahlversammlung der Kirchenbezirkssynoden am Donnerstag, den 3. April online durchzuführen.



Entwidmungsgottesdienst in Gießen-Kleinlinden

Am vierten Advent 2024 wurde die SELK-Kirche in Gießen-Kleinlinden feierlich entwidmet. Gemeindeglieder feiern künftig in Grünberg und Allendorf (Lumda). Ein besonderer Dank galt den Eheleuten Stein für ihren langjährigen Einsatz.

30 Geburtstage

Derr Inhalt steht online nicht zur Verfügung

Termine 31

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
16. Februar	10.00 Uhr	Projektgottesdienst, anschließend Kaffee und Tee
21.-23. Februar		Lutherischer Jugendkongress in Witzenhausen
26. Februar		Themennachmittag mit Prof. Dr. da Silva
2. März	Nach dem Gottesdienst	Tee und Kaffee
6. März	20.00 Uhr	Hanauer Gesprächskreis bei Fam. Stahl in Bruchköbel
9. März	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst
16. März	Nach dem Gottesdienst	Tangokreis
26. März		Themennachmittag mit Dr. Werner Forchheim
27.-30. März		Konfirmandenfreizeit in Darmstadt
30. März	17.00 Uhr	Konzert unter Mitwirkung unseres Chors in Höchst (Altensatdt)
30. März	Nach dem Gottesdienst	Tee und Kaffee
5. April		Tag der Kirchenmusik in Oberursel
13. April	Nach dem Gottesdienst	Tangokreis
16. April		Themennachmittag mit Prof. Dr. Achim Behrens
21. April	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Hanau
27. April	Nach dem Gottesdienst	Tee und Kaffee

32 Gemeindegruppen

Kindergottesdienstleiterkreis

Leitung: Anke Barnbrock
Carsten Joneleit

Jugendkreis

Nach Absprache in Oberursel

Jugendkreisband

Leitung: Clemens Ackermann und Lukas Forchheim

Bibellesen

Leitung: Kai-Uwe Schäfer

Mittwoch, 19:00 bis 20:30 Uhr

Hanauer Gesprächskreis

Auskunft bei Manuela Richter

Gemeindevorstand

Vorsitz: Pfarrer Diedrich Vorberg

Themennachmittag (siehe Seite 20)

Leitung: Harald Pahl

Posaunenchor

Auskunft bei: Christoph Schulz

Montag, 19:30 Uhr

Gemeindegruppen 33

Kirchenchor

Leitung: Elisabeth Schwarz-Gangel

Dienstag, 20:00 Uhr

Grundstücksteam

Leitung: Stephan Hartung

Finanzteam

Leitung: Walter Gangel

Videoteam

Leitung: Lukas Forchheim und Maximilian Wilde
videoteam@selk-frankfurt.de

Gemeindevorstand

Clemens Ackermann	Oberursel.....
Holger Knöchel	Bad Homburg.....
Klaus Mittorp	Frankfurt.....
Manuela Richter	Hanau.....
Martin Schött	Erlensee.....
Maximilian Wilde	Karben
Steffen Wilde.....	Nidderau
Stephan Hartung	Frankfurt.....
Walter Fey.....	Dreieich
Pfr. Diedrich Vorberg	Frankfurt.....

Falls Sie in dringenden Fällen Pfarrer Vorberg nicht erreichen, können Sie gerne ein Mitglied des Vorstandes kontaktieren.

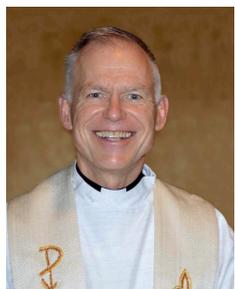


Seelsorger

Pfr. Diedrich Vorberg

vorberg@selk.de, 069-448617

Geboren 1977, seit August 2021 berufener Pfarrer der Trinitatisgemeinde Frankfurt.



Superintendent Peter Matthias Kiehl

kiehl@selk.de, 06151-717200

Geboren 1959, Pfarrer der Gemeinde Darmstadt-Reichelsheim, seit 2022/23 mit 25% Stellenanteil in der Trinitatisgemeinde.

Für den Inhalt ist das Redaktionsteam verantwortlich:

Pia Behrens (pb) Tel: 01520-4803978

Dr. Werner Forchheim (wf)

Tel: 0151-67633458

Oliver Frank (olf), Tel. 06103-24908

Pfr. Diedrich Vorberg (pdv), Tel. 0151-58858733

Steffen Wilde (stw), Tel. 06187-992150

Vi.S.d.PI Redaktionsleitung

Pfarramt der ev.-luth. Trinitatisgemeinde, Frankfurt, K.d.ö.R.

Pfr. Diedrich Vorberg, Theobald-Christ-Str. 23-25, 60316 Frankfurt

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr. Redaktionsschluss ist jeweils vier Wochen vor dem Erscheinungszeitraum. Senden Sie Beiträge und Anmerkungen bitte per Mail an: gemeindebrief@selk-frankfurt.de. Beiträge mit Namensangabe geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Gestaltung: Pia Behrens, D. Vorberg

Wenn Sie künftig auf die Zusendung des Gemeindebriefes per Post verzichten möchten und stattdessen die digitale Ausgabe per Mail wünschen,

teilen Sie dies bitte an pfarramt@selk-frankfurt.de mit.

Vielen Dank!

Digital

www.selk-frankfurt.de

Video Streaming:

https://trinitube.de

Predigt zum Nachhören:

069-40563602 oder www.pafap.de

Finanzielles

(neue Kontoverbindung)

Frankfurter Volksbank

IBAN DE39 5019 0000 6000 3552 14

Bitte überweisen Sie alle Geldzuwendungen (Beiträge, Spenden, usw.) auf dieses Konto. Möchten Sie eine zweckgebundene Spende tätigen, so geben Sie dies bitte als Verwendungszweck an, beispielsweise „Spende allgemein“, „Spende Videotechnik“, „Spende Ukraine“, „Spende Gesangbücher“ oder dergleichen.

Rendantur

Steffen Wilde, Tel. 06187-992150

Rendantur@selk-frankfurt.de

